Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V.

Ich sag's auf meine Weise.

Pressemitteilung

Köln, 30. September 2026

Gemeinschaft stärken: BVSS wird Teil der Allianz gegen Einsamkeit

Wo Menschen zusammenkommen, Erfahrungen teilen und sich gegenseitig verstehen, entsteht Gemeinschaft. Und manchmal entstehend dadurch sogar Freundschaften. Genau dafür schafft die Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e. V. (BVSS) seit vielen Jahren Räume: in rund 100 Selbsthilfegruppen, bei Seminaren und Workshops sowie durch ihre Aufklärungsarbeit. Jetzt hat sich der gemeinnützige Verein der Allianz gegen Einsamkeit angeschlossen.

Rund 830.000 Menschen in Deutschland stottern. Für viele ist Stottern im Alltag mehr als eine Unterbrechung des Redeflusses: Scham, negative Reaktionen oder die Sorge, beim Sprechen aufzufallen, können dazu führen, dass soziale Situationen gemieden werden. Selbsthilfe kann hier einen wichtigen Gegenpol schaffen. In den Selbsthilfegruppen unter dem Dach der BVSS treffen sich Menschen, die stottern, tauschen Erfahrungen aus und erleben, dass sie mit ihren Erlebnissen nicht allein sind. Für manche ist das der erste Schritt, wieder mehr Sicherheit für Begegnungen außerhalb der Gruppe zu gewinnen.

Auch die Seminare und Workshops der BVSS verbinden stotternde Menschen miteinander. Sie bieten einen geschützten Rahmen, um sich auszuprobieren, Erfahrungen zu teilen und den persönlichen Umgang mit dem eigenen Stottern weiterzuentwickeln. Sie sind keine Therapie, sondern setzen auf Austausch, Begegnung und gegenseitige Unterstützung.

Zur Arbeit der BVSS gehört außerdem die Aufklärung über Stottern. Denn nicht nur das eigene Erleben, sondern auch die Reaktionen anderer Menschen darauf beeinflussen, ob soziale Kontakte entstehen und erhalten bleiben. Mehr Wissen über Stottern und ein selbstverständlicher Umgang damit können dazu beitragen, Vorurteile und Unsicherheit abzubauen.

Die Allianz gegen Einsamkeit ist ein bundesweites Netzwerk, das vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend initiiert wurde. Sie bringt Akteur*innen aus Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Gesundheitswesen sowie Ländern und Kommunen zusammen. Gemeinsam wollen die Beteiligten Einsamkeit vorbeugen und lindern, für das Thema sensibilisieren und bestehende Angebote und Aktivitäten sichtbarer machen. Mit ihrem Beitritt bringt die BVSS die Perspektive stotternder Menschen und ihre Erfahrungen aus Selbsthilfe und Aufklärungsarbeit in dieses Netzwerk ein.

Pressekontakt

Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V.

Zülpicher Str. 58, 50674 Köln

www.bvss.de

Ulrike Genglawski ▪ Tel: 0221-1391106 ▪ info@bvss.de